



Felix Grimm

Inspirationen FÜR BALKON UND TERRASSE

24 kreative Deko-Ideen
zum Wohlfühlen

CVI

Felix Grimm

Inspirationen FÜR BALKON UND TERRASSE

24 kreative Deko-Ideen
zum Wohlfühlen

INHALT

Hallo und willkommen!	6	DEKORATION	63
MAKRAMEE	9	Untersetzer in Terrazzo-Optik	64
Grundkurs Makramee	10	Label für Kräuter	68
• Kreuzknoten	10	Vogelstation	70
• Wellenknoten	12	Kerzenständer in Marmor-Optik	72
• Wickelknoten	14	Windspiel	76
Pflanzenhänger	16	Regenbogen	82
Raumteiler	22	WOODWORKS	87
Teelicht-Deko	26	Kräuterregal	88
Wimpelkette	30	Großes Pflanzenregal	92
Wandhänger	38	Werkzeugstation	96
PLANTLIFE	47	BRING THE LIGHTS	101
Bemalte Blumentöpfchen	48	Diskoball & Kristalle	102
Natürliche Rankhilfe	52	Zitronen-Teelicht	104
Glasvase in Terrakotta-Optik	54	Lichtlein in der Lampe	106
Anzuchtstation	58	Twisted Candles	108
		Betontöpfchen	112
		Mosaik-Teelicht	116
		Kleine Helferchen	120
		Outro	124
		Impressum	125



HALLO UND WILLKOMMEN!

Schön, dass du dir mein Buch gekauft hast und wir uns hier begegnen – ich freue mich riesig! Ich bin Felix und wohne in Berlin. Ich arbeite als selbstständiger Fotograf, liebe es, Menschen zu porträtieren, meine Reisen zu dokumentieren und auch in meiner Freizeit ist eine Kamera immer mit dabei. In den letzten Jahren habe ich zudem mein Faible für Einrichtung und Dekoration entdeckt.

Und weil nur das glücklich macht, was man teilen kann, habe ich @merakikollektiv gegründet, meinen Account auf Instagram. *meraki* ist Griechisch und bedeutet so viel wie „etwas mit Seele, Kreativität oder Liebe tun und etwas von sich selbst in seine Arbeit stecken“. Ich fand den Namen deshalb so passend, weil ich genau meine Herzensthemen auf Instagram zeige: meine Fotografie, meine Reisen, meine Liebe zur Gestaltung von Wohnräumen. Hier lade ich Make-over hoch, räume zum 20sten Mal meine Wohnung um und nehme meine Follower mit bei kleinen kreativen Projekten, die mir so einfallen.

Zusammen mit über 80 Pflanzen, vielen Secondhand-Möbeln und einer ganzen Menge Makramee-Arbeiten lebe ich auf 33 qm in einer Platte in Lichtenberg. Wie die meisten Menschen habe auch ich meine Wohnung nach und nach so gestaltet, dass ich mich wohlfühle. Es hat mir Spaß gemacht zu beobachten, wie sie dabei ihren ganz eigenen Charakter bekommt und widerspiegelt, wer ich bin!

Mein Balkon ist ein wesentlicher Teil davon. Auch hier habe ich versucht, eine kleine, aber feine Wohlfühloase zu schaffen. An schönen Tagen freue ich mich jeden Morgen, umgeben von vielen Pflanzen in der Sonne auf meiner Bank zu sitzen und meinen Kaffee zu genießen. Und wie war das doch mit dem Glück des Teilens? Auf den folgenden Seiten zeige ich dir ein paar tolle DIYs, die auch dir helfen, aus deinem Balkon oder deiner Terrasse einen wunderschönen Ort zu machen, an dem du perfekt entspannen kannst!

Von Pflanzenhängern über Möglichkeiten, durch Licht eine schöne Stimmung zu schaffen, bis hin zu kleinen Dekorationsideen und verschiedensten Tipps – hier im Buch wirst du fündig! Genug um den heißen Brei geredet, lass uns zusammen loslegen. Ich wünsche dir ganz viel Spaß beim Kreativsein!

Alles Liebe, Felix







MAKRAMEE

Verstrickt & zugenäht

Die aus dem Orient kommende Knüpfttechnik erlebt in den letzten Jahren eine Renaissance und ist wieder absolut im Trend. Ich persönlich finde es nicht nur extrem meditativ, sondern bin immer wieder aufs Neue begeistert, wie man mit ein paar Grundkenntnissen absolut tolle Deko zaubern kann. In meinem ersten Kapitel erkläre ich dir die Grundlagen und zeige ein paar ausgewählte Projekte. Vielleicht bist du am Ende genauso im Makramee-Fieber wie ich!

GRUNKURS MAKRAEMEE

Um die Projekte einfacher nachvollziehen und umsetzen zu können, gebe ich dir fix einen Crash-Kurs in den Makramee-Grundtechniken. Wenn du die Basis-Knoten und das Prinzip einmal verstanden hast, ist der Rest ein Kinderspiel!

Kreuzknoten

1. Los geht's mit dem Kreuzknoten. Um diesen Knoten zu knüpfen, startest du immer mit 4 Seilen. Du hast die Arbeitsseile (ganz links und ganz rechts) und die beiden in der Mitte, die sogenannten Trägerseile.

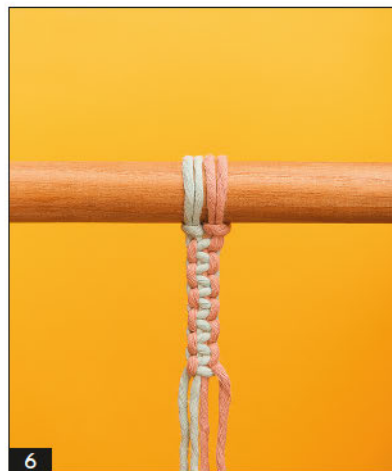
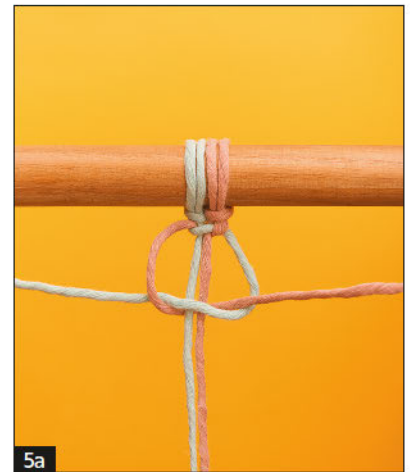
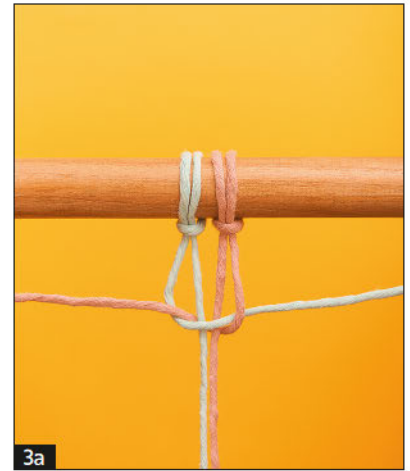
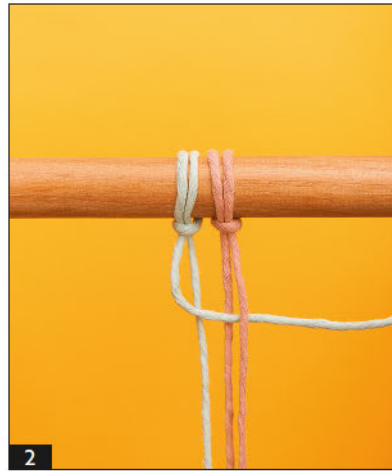
2. Nimm dein linkes Arbeitsseil (türkis), führe es über die beiden Trägerseile und unter das rechte Arbeitsseil (lachs). Auf der linken Seite entsteht dabei eine Schlaufe.

3. Jetzt nimmst du dein rechtes Arbeitsseil (lachs) und führst es unter den Trägerseilen entlang und von hinten nach vorne durch die Schlaufe **3a**. Festziehen und ein halber Kreuzknoten ist geschafft **3b**!

4. Das Prinzip bleibt nun dasselbe, mit dem Unterschied, dass du die Seiten wechselst. Das heißt, du startest dieses Mal mit dem rechten Arbeitsseil (türkis), führst es über die beiden Trägerseile und unter das linke Arbeitsseil (lachs). Nun entsteht deine Schlaufe auf der rechten Seite.

5. Dein linkes Arbeitsseil (lachs) führst du nun wieder unter den Trägerseilen durch und von hinten nach vorne durch die Schlaufe **5a**. Festziehen und schon hast du einen Kreuzknoten **5b**.

6. Wenn du diese Knotenart jetzt weiter abwechselnd wiederholst, bekommst du einen geraden Makramee-Strang. Mit den 6 Kreuzknoten in Bild 6 zeige ich dir nochmal das klassische Makramee-Knotenmuster.



Wellenknoten

Wenn du den Kreuzknoten verstanden hast, wird der nächste ein Klacks für dich. Es geht hierbei um den Wellenknoten.

1. Auch dieser startet mit 4 Seilen.

2. Der erste Schritt ist genau der gleiche wie beim Kreuzknoten: Nimm dein linkes Arbeitsseil (türkis), führe es über die beiden Trägerseile und unter das rechte Arbeitsseil (lachs). Auf der linken Seite entsteht dabei deine Schlaufe.

3. Jetzt nimmst du wieder dein rechtes Arbeitsseil (lachs) und führst es unter den Trägerseilen entlang und von hinten nach vorne durch die Schlaufe **3a**. Festziehen **3b**!

4. Nun der Unterschied: Statt, dass du die Seiten wechselst, wiederholst du einfach genau diese Technik! Das bedeutet du nimmst wieder dein linkes Arbeitsseil (lachs) führst es über die beiden Trägerseile und unter das rechte Arbeitsseil (türkis).

5. Anschließend nimmst du dein rechtes Arbeitsseil (türkis) und führst es unter den Trägerseilen entlang und von hinten nach vorne durch die Schlaufe **5a**. Festziehen et voilà – ein Wellenknoten **5b**!

6. Warum der Wellenknoten seinen Namen hat, wirst du sehen, wenn du ihn weiter knüpfst. In Bild 6 kannst du es gut erkennen!